

Programm 2023

Psychoanalyse menschlicher Destruktivität | Haus 2 1. OG Raum 01 b

18:00 Uhr	„Die Deutschen werden den Juden Auschwitz nie verzeihen“ (Rex): zum sekundären Antisemitismus, Teil 2 PD. Dr. Wolfgang Hegener (PaIB)
21:00 Uhr	Das Böse – Psychoanalyse menschlicher Destruktivität Dr. Thomas Huckert (BIPP)
22:00 Uhr	Was Menschen Menschen antun – Frieden und Krieg, ein ewiges Thema Dr. med. Karl-Heinz Bomberg (APB)

Psychoanalyse und Gesellschaft | Haus 2 1.0G Raum 02

17:00 Uhr	Der gehemmte Mann: Über die Ratlosigkeit beim Thema Männlichkeit Dr. med. Frank-Andreas Horzetzky (APB)
18:00 Uhr	In der Schusslinie. Psychoanalyse als Sozial- und Kulturkritik Dipl.-Psych. Claudia Lozano (BPI)
19:00 Uhr	„Warum Krieg?“ Briefwechsel Einstein – Freud ... und was die beiden sich sonst noch geschrieben haben Dr. med. Teresia Rühl-Obermayer (IAKJP)
20:00 Uhr	Unsterblichkeit: Die Gegenwart einer Illusion Dr. phil. Angelika Ebrecht-Laermann (BPI)
21:00 Uhr	Rassistische Projektionen in Haut: Race und Weißes Nichtwissen in der Psychoanalyse Dipl.-Psych. Sylvia Schulze (PaIB)
22.00 Uhr	Auf der Suche nach Resonanz: Warum wir alle gesehen werden wollen Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork (BIG)

Freuds Bar | Haus 3 EG Raum b-01

18:00 Uhr	Neid: von der Todsünde zum psychoanalytischen Konzept Dr. med. Eike Hinze (BPI)
19:00 Uhr	Mit Illustrationen erzählt: zentrale Konzepte der Psychoanalyse und deren Anwendung in der Therapie Dr. phil. Dipl.-Psych. Daina Langner (AAI, BIG)
20:00 Uhr	Neid – ein schwer erträglicher Affekt? Dr. phil. Dipl.-Psych. Dorothee Adam-Lauterbach (APB), Dr. phil. Dipl.-Psych. Jens Tiedemann (APB)
21:00 Uhr	Zur Psychoanalyse des Feierabendbiers Dr. Gerald Abl (BIPP)
22:00 Uhr	Wie verrückt muss man sein ... um Psychoanalytiker:in zu werden? Ausbildungskandidat:innen der verschiedenen psychoanalytischen Institute

Kinder- und Jugend | Haus 3 EG Raum b-02

17:00 Uhr	Hypothesen zur intrauterinen absoluten Liebe zum Primärobjekt und die Folgerungen Dr. med. Ulrich Ratzeburg (BIPP)
18:00 Uhr	Der unsichtbare Dritte – Die Bedeutung des Vaters für die psychische Entwicklung des Kindes Dr. med. Renate Sannwald (BIPP)
19:00 Uhr	Das ungedachte Bekannte der frühen Kindheit im Spiegel der Gegenwart Dipl.-Psych. Michael Janßen (BIPP)
20:00 Uhr	Was bedeutet eigentlich „Ödipuskomplex“ für die Persönlichkeits- und Sexualentwicklung des Menschen? Sabine Dechent, MA Psychoanalytic Child Psychotherapy (IAKJP)
21:00 Uhr	Wie wir lernen, Psychoanalytiker:in zu werden – Infant Observation, eine Methode nach Esther Bick Dipl.-Psych. Heike Zagermann (IAKJP)
22:00 Uhr	Vom homosexuellen Jungen zum schwulen Mann – der Ödipuskomplex des gesunden schwulen Mannes Dr. med. Günter Holler (PaIB)

Behandlungszimmer | Haus 3 EG Raum b-03

18:00 Uhr	Sehnsucht nach dem Anderen? Trieb, Objekt und Beziehung in der heutigen Psychoanalyse Dr. Dipl.-Psych. Thomas Abel (AAI)
19:00 Uhr	Tätowierung und Übertragung Dipl.-Psych. Joseph Parverdian (BIPP)
20:00 Uhr	Aspekte der Dekonstruktion in der bildenden Kunst und der Psychoanalyse Dr. med. Barbara Kowalenko (BIPP)
21:00 Uhr	Religion und Psychoanalyse Dipl.-Psych. Şahap Eraslan (APB)
22:00 Uhr	Träume verstehen Dipl.-Psych. Michael Janßen (BIPP)

Gruppe – ein Traum?! | Haus 3 EG Raum b-04

17:00 Uhr

Vom Mut, gemeinsam zu heilen: Fragen rund um die analytische Gruppentherapie
Dr. phil. Dipl.-Psych. Daina Langner (AAI, BIG):

18:00 Uhr

Die Frage des Fremden: Psychoanalyse der Gastfreundschaft
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Bernd Heimerl (BIPP)

19:00 Uhr

Wie funktioniert ein durch gruppenanalytische Arbeit modifiziertes Traum-Seminar nach Morgenthaler?
Christoph Eissing (BPI)

20:00 Uhr

Ein individueller Traum wird zum Gruppentraum und alle entdecken bei sich selbst etwas davon
Dipl.-Psych. Martin Schimkus (BIG)

21:00 Uhr
bis
22:30 Uhr

Social dreaming: Ein Gruppenverfahren zum Erleben und zur Reflexion von sozialem Unbewussten
Dipl.-Psych. Anne Mausritz (BIG), Ulrike Schwarz (BIG)

Auch dieses Jahr heißen wir Sie wieder herzlich zu einer weiteren spannenden Nacht der Psychoanalyse willkommen!

Psychanalytiker:innen gehen mit Ihnen auf die Suche nach aktuellen Antworten auf Fragen, die wir uns tagtäglich zu Themen wie Neid, Mut, Gesehenwerden, Krieg, Rassismus, Homosexualität, Männlichkeit, Tätowierung, gegenwärtige konterrevolutionäre Bewegungen u.v.m stellen, und erlauben somit spannende Blicke „hinter die Kulissen“ – wie Psychoanalytiker:innen denken und arbeiten.

Die 8. Lange Nacht der Psychoanalyse wird in 30 Vorträgen zeigen, inwiefern Psychoanalyse den Blick und damit das Verständnis auf gegenwärtige Themen verändern kann.

Wann? Samstag, den 17. Juni 2023 zwischen 17 und 24 Uhr

Es laden ein: elf Berliner psychoanalytische Ausbildungsinstitute

Wo? International Psychoanalytic University (IPU)
Stromstraße 1, 10555 Berlin

Ticketverkauf nur online möglich!



mit freundlicher Unterstützung von

DGPT

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.

Weitere Informationen:
www.bpsi.berlin



17. Juni 2023

**Die Psychoanalyse
bei der Langen Nacht**